

Artikel der „Emsdettener Volkszeitung“ (EV digital) vom 03.09.2021

Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt.

Stadt Emsdetten begrüßt Bufdis und FOS-Praktikantinnen mit kleiner Kennenlernrunde

Erste Einblicke ins Berufsleben für 20 Nachwuchskräfte

EMSDETTEN. 20 junge Frauen und Männer können nun ein Jahr lang bei der Stadt Emsdetten in unterschiedliche Bereiche reinschnuppern. Bürgermeister Oliver Kellner begrüßte die potenziellen Nachwuchskräfte zu Beginn der Woche und wünschte ihnen für ihre Arbeit im kommenden Jahr alles Gute und viel Erfolg. Die Bundesfreiwilligendienstler (BFD) und Fachoberschul-Praktikantinnen (FOS) lernten sich untereinander und ihren Arbeitgeber kennen. Bei einer kleinen Kennenlernrunde, die die Auszubildenden der Stadt Emsdetten organisiert hatten, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Nachdem die Bufdis und Praktikantinnen einen Einblick in die Strukturen der Stadtverwaltung bekommen hatten, konnten sie sich in einer kleiner Vorstellungsrunde über sich und ihre ersten Tätigkeiten in den jeweiligen Einsatzstellen austauschen. Anschließend wurde mit ein



20 junge Frauen und Männer konnte jetzt Bürgermeister Oliver Kellner begrüßen.

Foto: Stadt Emsdetten

paar Spielen die Stimmung aufgelockert, sodass alle zufrieden aus der Begrüßungsfeier entlassen wurden, schreibt die Stadt in der Pressemitteilung. Bis zum Ende des Treffens wurden bereits einige Handynummern ausgetauscht, um während des Bundesfreiwilligendienstes beziehungsweise des FOS-

Praktikums miteinander in Kontakt bleiben und über Erfahrungen berichten zu können.

Die 20 Frauen und Männer werden jeweils etwa ein Jahr in den Außenstellen der Stadt tätig sein. Dazu gehören die Emanuel-von-Ketteler-Schule, die Käthe-Kollwitz-Schule, die Marienschule,

die Schule Hollingen, die Josefschule, das Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren, das Kinderhaus Maria Sibylla Merian, die Städtische Kindertagesstätte, die Stadtbibliothek und die Freiwillige Feuerwehr.

Die FOS-Praktikantinnen erhalten im Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lind-

gren und im Kinderhaus Maria Sibylla Merian während des Erwerbs der Fachhochschulreife erste Einblicke in das Berufsleben. Auch im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes können die Freiwilligen berufliche Perspektiven für sich entdecken. Damit möchte die Stadt Emsdetten junge Menschen bei dem Wunsch nach sinnvoller Beschäftigung, Anerkennung sowie bei der Suche nach neuen Formen sozialen Umgangs und gesellschaftlicher Teilhabe unterstützen, führt die Verwaltung weiter aus. Jungen Freiwilligen werde hier die Chance geboten, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen.

i Weitere Informationen und noch freie Stellen sind auf der Homepage der Stadt zu finden. Bei Fragen steht Astrid Krampe von der Stadt, Tel. (0 25 72) 92 22 03 oder per E-Mail astrid.krampe@emsdetten.de, zur Verfügung.

| www.emsdetten.de/bfd